



ISERNHAGEN

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse HAZ NP

inspiriert!



Herbstlust

auf Neues aus dem



Eiscafé
Venezia



Shiva Asia Shop



Parfumerie
Rook



Gute Gründe,
sich auf den nahen
Herbst zu freuen

Wir können uns natürlich noch nicht trennen vom Sommer, der in diesem Jahr erst spät in Fahrt kam. Doch wer Gründe sucht, sich auf die herbstlichen Tage zu freuen, der findet sie jetzt in den CCL-Fachgeschäften. Dort lockt jetzt die neue Herbstmode mit ihren besonderen Facetten und wenn die Tage lang-

sam kühler und kürzer werden, dann hat man doch richtig Lust, ein paar schöne neue Stücke zu erwerben. Die schönsten Stücke für die dunklere Jahreszeit gibt es traditionell dann, wenn sie noch nicht wirklich benötigt werden - im späten Sommer. Dann sind die Kollektionen frisch eingetroffen.

Wer jetzt schon an das nächste Jahr denkt, findet bei Böhner im September eine große Auswahl von attraktiven und spielerischen Abreisskalendern für 2025 - und das macht doch wirkliche Vorfreude auf das kommende Jahr.

Das City Center lebt von seiner besonderen Vielfalt - auch im Bereich „Essen und Trinken“! Ein Eis an einem sonnigen Septembertag? Na klar! Wie schön, wenn man die Sonnenstrahlen am Marktplatz genießen kann. Asiatisches Essen selbst zubereiten? Dafür gibt es den Shiva Asia Market mit allem rund um die asiatische Küche!

Frisches Obst und Gemüse von der Südperle: Das sollte immer auf Ihrem Speiseplan stehen. Gönnen Sie sich etwas! Flanieren im CCL inspiriert - und wenn sich dann doch schon ein grauer frühherbstlicher Tag in den Spätsommer schleicht, dann ist das warme, helle Center ohnehin der „place to be“ in Langenhagen!

Über 100
schöne
Geschäfte...

Unendlich
viele Ideen...
...und kostenlos parken!

ZWISCHEN DEN SEEN UND IN DEN GARAGEN ...

„FKK am verbotenen See und ein Rost Place im Wasser“: So lautet die Überschrift unseres Artikels ab Seite 8. Was mag es damit auf sich haben? Wir haben für Sie eine Radtour „zwischen den Seen“ unternommen und uns dabei besonders das Ufer des nordöstlichen Wietzesees angeschaut. Baden darf man dort eigentlich nicht, aber gibt es auch Verbotschilder? Der Artikel bringt Aufschluss.

Kleine Geschichten mit historischen Besonderheiten: Einen echten „Meilenstein“ aus dem 19. Jahrhundert und eine Gedenktafel, die Menschlichkeit in kriegerischen Zeiten verdeutlicht, haben wir auf den Seiten 14 und 15 für Sie erläutert.

Was es mit den Garagen aus der Überschrift auf dieser Seite auf sich hat? Der große Flohmarkt in den Bauerschaften und Neuwarmbüchen steht wieder an und wir haben mit den Organisatoren darüber gesprochen. Mehr dazu auf den Seiten 12 und 13.

Krimi in der Kirche: Passt das zusammen? Ja, klar, meint nicht nur die Altwarmbüchener evangelische Kirchengemeinde. Krimilesungen in Kirchräumen liegen im Trend. Die Kirchengemeinde lebt vom Engagement ihrer haupt- und ehrenamtlichen Kräfte. Drei davon stellen wir vor. Mehr dazu ab Seite 4.

Viel Spaß mit diesen und weiteren Geschichten sowie eine schöne Herbstzeit wünscht Bettina Reimann, Redaktion



Dünenähnliche
Landschaft am
Wietzesee Nord

Herbstzeit = Pflanzzeit!

Bei uns finden Sie die mit Abstand größte Auswahl an Pflanzen für Ihren Garten in der Region Hannover und eine kompetente Beratung. Ja, Qualität in der Region Hannover und eine kompetente Beratung.

Hannoversche Straße 123, 30916 Isernhagen, Telefon 0511 612879
www.baumschule-gehlhaar.de

Gehlhaar
Gartenbaumschule

Nur bei UNS!
Regionale BIO- & Freiland-eier



- landwirtschaftlicher Familienbetrieb
- glückliche Hühner mit viel Auslauf im Freien
- Bestes (Bio)- Futter ohne Gentechnik
- aus der Region, für die Region

Eier-SB und Verkaufsautomat auf dem Hof!
Familie Gosch - Großhorst 22 - 30916 Isernhagen
www.Eierhof-Isernhagen.de



2.500 GEMEINDEMITGLIEDER

Die Christophorusgemeinde Altwarmbüchen wurde erst 1969 selbstständig, zunächst mit einer Pfarrstelle. Durch den Bevölkerungszuwachs Altwarmbüchens konnte sie von der „Muttergemeinde“ Kirchhorst abgetrennt und 1975 sogar mit einer zweiten Pfarrstelle versehen werden, die aber 2007 aufgehoben wurde. Seit 1964 gab es ein Gemeindehaus mit Pfarrwohnung vor Ort, das 1971 deutlich vergrößert wurde, sodass der heutige Kirchsaal entstand. Den freistehenden Glockenturm gibt es seit 1983. In den vergangenen Jahren wurden die alten Räume bis auf den Kirchsaal abgerissen, ein neues Gemeindezentrum entstand drumherum. Eine Dachsanierung des Kirchsaals soll als nächste Maßnahme erfolgen. Die Gemeinde hat rund

2.500 Mitglieder.

SEBASTIAN MÜLLER IST PASTOR IN ALTWARMBÜCHEN

Sebastian Müller liest nicht nur zur Gottesdienstvorbereitung in der Bibel. Auch in der Freizeit greift er zum Buch der Bücher, wenn ihn ein Thema beschäftigt. Darum hat er sich als Fotositzung ein Bild mit der Altarbibel gewünscht. Seit siebeneinhalb Jahren ist er Pastor in Altwarmbüchen und es gefällt ihm gut in Isernhagens größtem Ort.

Nach dem Studium war Müller zunächst in einer Gemeinde tätig, die aus mehreren kleinen Dörfern mit eigenen Kirchen bestand, sodass er an wechselnden Orten Gottesdienst hielt und viel mit dem Auto unterwegs war. In der Altwarmbüchener Gemeinde schätzt er, dass er fast alles mit dem Fahrrad erledigen kann. Der Pastor auf dem Rad ist ein gewohnter Anblick im Ort.

Auch die Tatsache, dass Isernhagen alle Schulformen bietet, ist für ihn wichtig, denn er lebt mit seiner Familie hier. Für die drei Kinder bietet Altwarmbüchen optimale Bedingungen.

Die Sozialstruktur der Gemeinde, mit neu Zugezogenen aber auch Alteingesessenen gefällt ihm gut - wie auch das Miteinander mit der katholischen Gemeinde im Ort, Vereinen und Verbänden. Die Gemeindeschwerpunkte prägt er gern mit - passend zu seiner Lebenssituation. Viele Angebote für Familien und Jugendliche gibt es in der Christophorusgemeinde und Müller hebt den Kindergarten hervor, der sich in eigener Trägerschaft der Kirchengemeinde befindet.

Minikirche, Kindergottesdienst und Familiengottesdienst sind im Angebot, der regionale Jugendtreff findet einmal monatlich freitags nach der Schule im Christophorus-Gemeindehaus statt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kirchenmusik.

Sebastian Müller ist auch wichtig, mit den Gemeindemitgliedern gut ins Gespräch zu kommen. Darum kommt er nie „auf den letzten Drücker“ zum Gottesdienst, denn rund um die eigentliche Gottesdienstfeier soll Zeit für das Gespräch sein. Die Gottesdienste sind mit durchschnittlich 40 bis 50 Gästen in Altwarmbüchen gut besucht. Besondere Gottesdienste (siehe Seite 7) sollen auch neue Gäste anlocken.

fahrrad service MESIC
Fahrräder • E-Bikes • Zubehör

Fahrradverkauf Fahrradreparaturen
Fahradwartung E-Bike Service

05 11 / 61 01 350

www.fahrradservice-mesic.de

**Senioren- Landhaus
Kirchhorst** Inh. Karina Lawson
Wohlbefinden durch
aktivierende Pflege in
familiärer Atmosphäre
Tel.: 05136 84813

• Aktivierende Pflege
in familiärer Atmosphäre • Wohnen im Grünen,
von Tieren umgeben
• Therapieangebote

Steller Str. 32 · 30916 Isernhagen-Kirchhorst · Tel. 05136/84813

HARALD BURGHOF ENGAGIERT SICH ALS GEMEINDEVORSTEHER

Mit Harald Burghof gibt es in Altwarzibüchen einen Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, der die Gemeinde schon lange ehrenamtlich begleitet. In den 80er Jahren kam er nach Altwarzibüchen und weil er schon seit der Jugend in Posaunenchören spielte, trat er auch im neuen Wohnort dem Posaunenchor bei.

Sein Engagement für die Christophorusgemeinde wuchs stetig und mittlerweile ist er das Urgestein der ehrenamtlichen Arbeit dort.

Pastor Müller hebt hervor, dass Harald Burghof auch wegen seines Know-hows für die Kirche „Gold wert“ sei. Der Chemiker und Ingenieur, mittlerweile im Ruhestand, hat sich bei den umfangreichen Baumaßnahmen der vergangenen Jahre zum Bauexperten der Gemeinde entwickelt.

Am Kirchenehrenamt schätzt er, mit „jeder Menge Gleichgesinnter“ zu arbeiten und sagt: „Wir haben recht harmonische Kirchenvorstands-Sitzungen“. In Altwarzibüchen neue Mitglieder und Aktive für die Kirche zu gewinnen, sei allerdings nicht einfach. Altwarzibüchen sei eher eine Schlafkommune und die Kirche nicht „mitten im Dorf“. Doch er und seine Mitstreiter geben nicht auf, es mit neuen Projekten zu versuchen.



Gärtnerei Fischer KG
Garten- & Landschaftsbau
Pflanzenmarkt

Wir schaffen LEBENS(T)RÄUME
Meisterarbeit aus einer Hand
Ideen | Planung | Beratung | Lösungen

- Terrassen
- Wege
- Treppen
- Teichbau
- Bewässerungsanlagen
- Beleuchtung
- Rasenpflege
- Staudenbeete

Altwarzibüchen N.B. · Fuhrbleek 42 · Telefon (05 11) 73 31 38 · Telefax 72 20 84
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr · So. geschlossen

ZEPPELIN

goldgräber
Goldschmiede-, Uhrmachermeister und Juwelier seit 1997
Sutelstraße 5 · 30659 Hannover · Telefon (05 11) 64 68 27 51
Am Ortfelde 65 · 30916 Isernhagen NB · Telefon (05 11) 77 10 22
Juwelier Messerschmidt im CCL (0511 - 777313)
www.gold-graeber.de

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDE MEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier
Telefon (05 11) 77 73 13
www.juwelier-messerschmidt.de

BIRGIT LEWIN: ALTWARMBÜCHENER KÜSTERIN MIT KRIMI-LEIDENSCHAFT

Birgit Lewin ist in Uelzen aufgewachsen und lebt seit 2008 in Alt-warmbüchen. Die Familie hatte damals einen ländlich gelegenen Wohnort nahe Hannover gesucht - auf der östlichen Seite der Region. In Altwarmbüchen wurden sie fündig. Der evangelischen Kirche fühlt sich Birgit Lewin seit der Jugend zugehörig und hat auch niemals aufgehört, Gottesdienste zu besuchen. Bei der Konfirmation ihrer Tochter hing in der Christophoruskirche ein Gesuch, dem sie nicht widerstehen konnte. Es war die Tochter, die es zuerst sah und sagte: „Guck mal, Mama, das ist doch was für dich.“ Es war die Küsterstelle, die neu besetzt werden musste. Birgit Lewin bewarb sich und trat im März 2018 ihren Dienst an. Kurz nach ihr kam Pastor Sebastian Müller in die Gemeinde.

Nun besucht Birgit Lewin die Gottesdienste nicht nur privat und gelegentlich, sondern sie ist die freundliche Küsterin, die andere Gottesdienstgäste schon an der Kirchentür begrüßt.

Die Vorbereitung des Gottesdienstes gehört zu ihren Aufgaben. Viele kleine Detailaufgaben sind zu erledigen, damit ein

harmoni-

scher Ablauf gesichert ist. Birgit Lewin steckt die ausgewählten Liednummern in die Hinweistafel, richtet das Mikrofon, macht das Licht an, teilt die Gesangbücher aus, läutet die Glocken und sammelt die Kollekte ein. Sie zählt die Besucherinnen und Besucher und beantwortet gern Fragen. Dafür bekommt sie eine Aufwandspauschale, doch Pastor Müller stellt klar: „Frau Lewin engagiert sich weit über die vorgesehene Stundenzahl hinaus. Auch beim Kirchencafé bei festen und in organisatorischen Themen ist sie aktiv. Es ist der Kontakt zu den Menschen, der ihr bei der Arbeit in der Gemeinde besondere Freude bereitet.“

Die Arbeit, so sagt sie, gebe viel zurück. Schon die Gottesdienstvorbereitung vom Öffnen der Tür bis zum Entzünden der Kerzen bereitet ihr gute Stimmung. Die Kirche sei so etwas wie ein geschützter Raum mit einer freundlichen offenen Gemeinschaft jener, die zusammen den jeweiligen Gottesdienst organisieren. „Der Alltagsstress bleibt draußen“, sagt sie. Schon bei der Begrüßung erzählen ihr Gottesdienstgäste, was sie gerade bewegt und Birgit Lewin hört gerne zu.

Glücklicherweise ist sie in ihrer Tätigkeit noch nicht mit einem Kriminalfall in der Gemeinde konfrontiert worden - doch in ihrer Freizeit erfindet sie Geschichten, die sich genau darum drehen. Birgit Lewin schreibt Kriminalge-

schichten und ihre Buchreihe trägt den Titel „Die Küsterin“. Ihr Alter Ego lässt sie jedoch in anderen Orten „ermitteln“, darum spielen ihre Fälle zum Beispiel in Frankreich oder Italien. Bei den „Mörderischen Schwestern“ ist sie seit diesem Jahr zusammen mit einer Kollegin die „Regionsschwester“ für den Bereich Hannover/Niedersachsen, kümmert sich also auch hier gern um Organisatorisches. Und endlich liest die Altarmbüchener Küsterin am 15. November in ihrer Kirche auch einmal aus ihren Krimis vor. Die Ladies Crime Night hat sie - natürlich - selbst organisiert, denn das liegt ihr eben.



LADIES CRIME NIGHT IN DER KIRCHE: JETZT TICKETS ERHÄLTLICH FÜR DEN 15. NOVEMBER

Bisher hat Birgit Lewin in ihrer Kirchengemeinde noch nicht aus den eigenen Krimis vorgelesen - und darum ist die Gemeinschaftsveranstaltung am 15. November um 17 Uhr für sie auch ein wenig aufregend. Als „Mörderische Schwester“ tritt sie dann mit ihren Krimikolleginnen an, um den Gästen einen „mörderisch guten Abend“ zu bereiten.

Diese besondere Krimilesung ist eine „Ladies Crime Night“, bei der acht Autorinnen jeweils acht Minuten aus ihren Werken vorlesen. Birgit Lewin führt zusammen mit der Autorenkollegin Heike Wolpert durch den Abend, an dem sie auch beide aus ihren Büchern lesen.

Das Genre Krimi ist so vielseitig, dass der Abend nicht nur Hochspannung sondern auch viel Abwechslung bietet. So entführt Dr. Susanne Beck mit ihrem Buch „Schatten über der Sagrada Familia“ nach Barcelona: Cosy Crime mit Urlaubsflair! Mit Dr. Barbara Schlüter hingegen geht es zurück zum Beginn des 20. Jahrhunderts, denn sie ist bei den Mörderischen Schwestern zuständig für historische Spannungsliteratur. Renate Folkerts schreibt auf Hoch- und Plattdeutsch, immer aber hochspannend. Und Susanne Flettemeyer kann von einem Toten im Zoo berichten - im hannoverschen Zoo. Mit Anni Christen geht es dann wieder Richtung Urlaub, denn ihre Krimis spielen in der Boddenregion. Heike Wolpert macht es „tierisch spannend“, denn sie ist bekannt für ihre Katzenkrimis. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es im

Vorverkauf bereits in der Buchhandlung Booksbaum und bei „Tante Emma Tabakwaren“. In der Pause werden Snacks und Getränke angeboten.



KARTOFFELMARKT IST HIGHLIGHT

Schon 1980 wurde an und in der Altwarnbüchener Kirche das erste Kartoffelfest gefeiert. Damals ging es darum, Geld für den Glockenturm zu sammeln. Doch aus dem Fest ist ein Dauerbrenner geworden und darum kann die Gemeinde den 45. Geburtstag dieses Herbst-Highlights im Gemeindeleben feiern.

Am 27. September beginnt es um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Von 14.30 bis 18 Uhr gibt es danach ein buntes Programm in der Bernhard-Rehkopf-Straße 13. Mitmachaktionen für Kinder, musikalische Beiträge, ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken und der namensgebende Kartoffelverkauf finden statt. Die Kartoffeln stammen vom örtlichen Hof Gerns, man kauft also Qualität aus Altwarnbüchener Böden.

Verschiedene Gruppen und Aussteller präsentieren sich an diesem Tag und für Kinder und Jugendliche gibt es einen Deckenflohmarkt. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Gemeindemitglieder ist das Kuchenbuffet beim Kartoffelmarkt stets ein Highlight. Die Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit, die Gemeinde kennenzulernen.

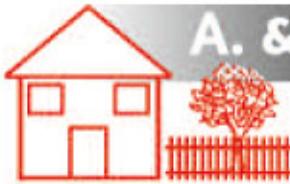
BESONDERE GOTTESDIENSTE

Doch es gibt weitere besondere Veranstaltungen im Herbst: Ein literarischer Gottesdienst findet am 19. Oktober um 11 Uhr statt. Das Buch „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck steht dabei im Mittelpunkt. Ein nachdenklicher berührender Gottesdienst, der durch das Cellospiel von Kirchenmusikerin Susanne Fiedler besondere musikalische Akzente bekommt.

Einen Farbgottesdienst veranstaltet die Gemeinde am 9. November um 17 Uhr. Der fröhlich-bunte Gottesdienst, den Pastorin Jessica Jähnert-Müller leitet, soll im dunklen November Licht und Farbe in die Seele bringen. Die Farben des Lebens feiern, daran erinnern, dass Gott Hoffnung, Wärme und Lebendigkeit schenkt: Mit Bildern, Texten und Musik ist der November schon gleich nicht mehr so küh und grau. Die Gäste werden gebeten, ein Kleidungsstück oder Accessoire in ihrer Lieblingsfarbe zu tragen.

Zuvor, am 31. Oktober, wird bereits um 11 Uhr der regionale Gottesdienst zum Reformationstag in der Christophoruskirche stattfinden. Doch nachmittags von 17 bis 19 Uhr können Kinder ihrer Leidenschaft für Gruseliges unter dem Motto „Süßes oder Saures“ auch an der Kirchentür nachgehen.

A. & F. Kügler GbR



**Reinigungsservice
rund ums Haus**

Am Forsthaus 4 • 30916 Isernhagen
Mobil: 0172/540 99 51 • Fax: 0511/67 91 85 59

Wir suchen Mitarbeiter (geringfügig)

Ford Vertragspartner seit 1966
Reparatur aller Fabrikate • Karosserie-Spezial-Betrieb

Unfallinstandsetzung/Lack für alle Fabrikate

Auto//Kohler Seit 1952
Familienbetrieb



Immer für Sie da...



Ihr Andreas Köhler

Am Ortfelde 50 • 30916 Isernhagen NB

Tel.: (0511) 7 26 75-0

E-Mail: info@auto-koehler.net • www.ford-koehler.de



**PFLEGEDIENST
ISERNHAGEN**



Für mehr WIR in der Pflege.



Für Patienten, die Hilfe erhalten, wenn sie benötigt wird. Für Angehörige, die umfassend entlastet werden. Und für Mitarbeiter, die Zusammenhalt leben. Das sind WIR.

pflegedienst-isernhagen.de

Pflegedienst Isernhagen
Joosten & Annika Brandstädter
Binsenweg 2
30916 Isernhagen

05136 / 970 16 00
info@pflegedienst-isernhagen.de

FKK AM VERBOTENEN SEE UND EIN ROST PLACE IM WASSER

Spätsommerradeln durch die Isernhagener Gemarkung: Am 1. Septemberwochenende ein beliebtes Freizeitvergnügen. Wenn man auf der viel genutzten Outdoor-App „Komoot“ schaut, wo man eine schöne Tour auf Isernhagener Grund absolvieren kann, wird häufig der Weg zwischen den Seen empfohlen - es sieht auf der Karte auch malerisch aus. Schließlich fährt man zwischen dem Hastrasee auf Langenhagener und dem Wietzesee Nord sowie dem Hufeisensee auf Isernhagener Seite hindurch. Eine gute Gelegenheit auch mal zu schauen, wo man Blicke auf die beiden Seen werfen kann, die nicht als Badeseen freigegeben sind.

Auf geht's. Durch den Bahlweg an kommend, erreichen wir am Wegesende eine Schranke, die Autofahrern die Durchfahrt versperrt. Das Rad kann man drum herum schieben - und staunt, dass man sich fast einfädeln muss in den fließenden Radverkehr, der aus Richtung Hainhaus kommt oder in diese Richtung unterwegs ist. Wir biegen Richtung Süden ein. Okay, die Beliebtheit dieser Radstrecke ist damit schon einmal bewiesen. Doch malerisch zeigt sie sich auf zunächst nicht. Leicht befahrbar: ja. Ansonsten eher eine relativ

breite „Papenburg-Kieslaster-Piste“. Rechter Hand trennt uns ein Feld von der Wietze und dem „Hastrasee“. Links ist es eine dicht bewachsene Böschung, die uns Blicke auf den Wietzesee-Nord versperrt - und die Schilder auf dem Böschungshügel und an einer Geländeinfahrt sind eindeutig: Betriebsgelände, betreten verboten.

Das kann nur besser werden. Und, ja, es wird! Der breite Fahrweg führt nahe am Ufer des Wietzesees Nord entlang und bald öffnet sich im dichten Buschwerk ein sandiger „Eingang“ zum Ufer. Eine kleine Bucht, an der kein „Betreten verboten“-Schild steht.

Tatsächlich: Eine blaue Wasserfläche glänzt still in der Sonne. Schön hier. Und niemand außer uns da. Aber zurück auf den Sattel und weiterschauen. Die nächste Bucht wartet. Hier hat jemand in roter Farbe „FKK“ auf ein altes Rohr gesprayt. Dahinter befindet sich ein Bereich mit zwei kleinen Wiesenstrecken und einem sandigen Wasserzugang. Drei Parteien teilen sich in diesem Moment kleine Oase zum Sonnen - und alle sind dabei unbekleidet, wie ein flüchtiger Blick offenbart. Die voll bekleidete Fotografin, die das Gelände entert, wird von der linken kleinen Wiese sofort ermahnt: „Hier ist FKK.“



WIETZESEE NORD: SANDIGE BUCHTEN

A Iso auf zur nächsten Bucht, mit einem Schmunzeln, denn der nicht gerade offizielle FKK-Hinweis scheint in Nutzerkreisen des Wietzeses Nord ernst genommen zu werden. Von allen Buchten aus gut zu sehen ist der alte Bagger in der Seemitte, von dem aus ein langes Rohr bis zum Südufer reicht. Ob man da nahe herankommt?

Je näher man dem südlichen Ende des Wietzeses Nord kommt, umso sandiger öffnet sich der Ufersaum, das hat etwas Dünenhaftes, auch wenn es nur übriggebliebener Sand aus der Abbauzeit ist. Durch die Dünenlandschaft, an der sich erneut keine „Betreten verboten“-Schilder befinden, kommen wir zu jenem Punkt, an dem das dicke Rohr in der grünen Landschaft sein offenes Ende präsentiert. Nein, hier

wird schon lange nichts mehr abgebaut, auch wenn im vergangenen Jahr noch das Gegenteil in den Medien stand. Ein großer Betonquader bietet sich als Sitzplatz mit Blick auf den See an. Offensichtlich nicht nur uns, denn ringsherum ist alles voll mit Müll.

Von dort aus ist es nicht mehr weit zu jenem Punkt, der 2024 traurige Schlagzeilen machte. Ein 27-jähriger Mann ertrank im Wietzesee-Nord und noch heute findet man eine kleine Gedenkstätte am Ufer, die an ihn erinnert. Damals machte der See Schlagzeilen und es wurde seitens der Stadt Isernhagen betont, dass der See nicht zum Baden freigegeben sei. Weiter auf Seite 10



MK Tischlermeister Michael Kahlke
Küchen/-renovierungen • Einbaumöbel • Badmöbel

Lassen Sie sich von uns beraten!
Großhorst 33a • 30916 Isernhagen-Kirchhorst
Fon: 05136 4162 • www.tischlerei-kahlke.de

Meistens schon besetzt: unsere Wellness-Bäder.

Kempe
Meisterbetrieb GmbH
Bad - Heizung - Sauna
Burgwedeler Str. 79
30916 Isernhagen HB
Tel. (0511) 73 45 72
Tel. (05139) 8147
info@kempe-gmbh.de
www.kempe-gmbh.de

Elektroinstallation | Datennetztechnik | Antennentechnik | Kundendienst

MK Elektrotechnik GmbH
Großhorst 22
30916 Isernhagen
Tel.: 05136/9048811
info@mk-elektrotechnik.net
www.mk-elektrotechnik.net

Jendrossek
Malerfachbetrieb + Trockenbau + Brandschutz
Alles aus einer Hand!
Berliner Str. 13
30916 Isernhagen
Telefon: 0511-771707
info@jendrossek.com
www.jendrossek.com

GEFÄHRLICHES MUTPROBENZIEL: AUF DEM ROHR ZUM BAGGER HANGELN



Entsprechende Beschilderungen würden immer wieder zerstört oder entfernt. Auch im September 2025 finden sich an der damaligen Unfallstelle keine Hinweise auf ein Badeverbot. Ein Paar mit zwei Hunden hält sich dort auf - die Hunde baden im See, Herrchen und Frauchen essen mitgebrachte Speisen. Über den vielen Müll, den andere zurücklassen, ärgern sich diese Seegäste: „Es könnte so schön sein hier.“

Dort, wo die Hunde sich am warmen Spätsommertag im Wasser abkühlen, beginnt die Rohrleitung zum schwimmenden Förderfahrzeug mitten im See. Dass Jugendliche und andere Abenteuerwillige es als Mutprobe sehen, sich an den Geländern auf dem dicken Rohr bis zur kleinen Plattform im See entlang zu hangeln, kann man sich gut vorstellen. Sprayer waren jedenfalls schon viele da, die den Weg zum „Rost Place“ in der Seemitte genommen haben.

Schwimmer oder Schwimmerinnen sehen wir an diesem Nachmittag keine. An warmen Sommerabenden soll am Ufer aber wieder ordentlich was los gewesen sein. So berichten es zwei Jugendliche, die ein Stück rechts von der improvisierten Gedenkstätte an den Verunglückten im Sand sitzen. Aufs Foto möchte keiner von denen, die wir in den Buchten des Wietzesee Nord treffen. Für den Fall, dass es doch nicht erlaubt ist, obwohl ja keine Schilder vorhanden sind. Die meisten Radelnden ziehen auf der Schotterpiste, die zwischenzeitlich zur geteerten Straße wird, zügig vorbei. Die Gastronomie am nahen Hufeisensee wird bei vielen das Ziel sein. Dort sind die Parkplätze voll und das Ufer des Sees, an dem Baden erlaubt ist, wimmelt von Leuten. Wer es ruhiger mag, den verlockt die Aussicht auf eine einsame Bucht mit kleinem Sandstrand am „verböten See“ natürlich.

Teilweise ist der Landwehrdamm, wie der Weg dahin heißt, so breit, dass Ausbuchtungen wie Parkflächen wirken. Und diese Möglichkeit wird genutzt - wenn auch nicht von vielen. Die Schranke vorne am Hufeisensee steht nämlich offen. Man kann, von Süden kommend, zur bevorzugten Bucht durchfahren. Dass die Behörden das Verhalten der Seenutzer realistisch sehen, zeigen auch Halteverbotsschilder mit PKW-Symbol an der Feuerwehrinfahrt, die westlich zum Hastrase führt.

Wir kehren um, radeln mit dem Strom wieder Richtung Norden und fahren am Bahlweg vorbei ein Stück Richtung Hainhaus. Siehe da: Hier wird der Weg deutlich malerischer und schmäler. Der Wietzesee Nord hat uns durchaus gefallen - an jenen Buchten, die nicht durch ein Betretungsverbots-Schild gekennzeichnet waren. Das größte Ärgernis: der viele Müll, den die offiziell ungebetenen Gäste zurücklassen. Die Zukunft des Sees, der derzeit keine Funktion hat - weder zum Abbau, noch zum Angeln oder zum Baden: offen.



DIE WURZEL DES WOHLSTANDS: WARUM IERNHAGEN?

Isernhagen liegt in allen regionsweiten Statistiken vorn, in denen es um Wohlstand, Wohnen und Bildung geht. Das haben wir in unserer letzten Ausgabe bereits festgestellt. Doch wie wurde aus den bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts stillen kleinen Bauerschaften und den ebenso „gemütlichen“ Orten Kirchhorst, Neuwarmbüchen und Alt-warmbüchen zusammen der „Place to live“ der Region Hannover? Keine Frage: „Ich wohne in Isernhagen“ ist etwas, das man mit gewissem Stolz sagen kann. Das Image der Kommune ist rundherum positiv. Die „Reichen und Schönen“ sind hier zu Hause.

Doch es gibt nicht den einen Impuls, der dafür gesorgt hat, dass Isernhagen sich so entwickelt hat. Auf Spurensuche finden wir verschiedene Gründe, die dazu beigetragen haben könnten, dass Wohlhabende ihren Weg in die Gemeinde fanden. Die vielen Pferdehöfe werden uns als Motiv genannt. Den Besitz eines Pferdes kann sich nur leisten, wer finanziell gut ausgestattet ist. Sind Wohlhabende, deren Pferde schon in Isernhagen standen, ihren Tieren hinterher gezogen?

Die Nähe zur Autobahn und trotzdem ruhiges Wohnen: Das ist ein Argument, das wir immer wieder hören. Realistisch betrachtet, ist Isernhagen landschaftlich nicht schöner als zum Beispiel der Süden der Region. Dort gibt es die sanften Hügel des Deisters, im Westen der Region das Steinhuder Meer, dazwischen die Kommunen an der

Leinemasch. Alles romantischer als Isernhagens Landschaft - und doch zieht es nach wie vor Menschen mit hoher Kaufkraft zum Wohnen nach Isernhagen. Heute hängt es natürlich damit zusammen, dass ein einmal aufgebautes Image sich etabliert hat.

Die schnelle Erreichbarkeit Hannovers, die uns immer wieder als Argument genannt wird, trifft auf andere Kommunen mit deutlich geringeren Wohlstandskennziffern pro Einwohner/in ebenfalls zu. Den einen speziellen Grund, dass Isernhagen sich so entwickelt hat, können wir nicht finden.

Dass die Kommune jedoch auch bei der Einzelhandelszentralität und im Städtsäckel so gut aufgestellt ist - dafür gibt es erkennbare Gründe. Obwohl die Bauerschaften 1974 nur sehr ungern mit „Warmbüchen“ zusammengingen, ist Alt-warmbüchen mit seinem starken Gewerbe und den Einzelhandelsmöglichkeiten ein entscheidender Grund dafür, dass Isernhagen nicht nur die höchste Kaufkraft in der Region hat, sondern zudem noch einen erheblichen Einzelhandelsüberschuss aufweisen kann.

Was immer auch an Gründen zusammenkommt - ob es die Ausschreibung von Baugebieten in den 60er bis 80er-Jahren ist bis zum Ausbau der Altarmbüchner Gewerbeblächen: Isernhagen hat, im Vergleich zu anderen Regionskommunen, nahezu alles richtig gemacht.

Biologischer Gemüsebau seit 30 Jahren!
Mit unserer Arbeit bewahren und schaffen wir

Gärtnerei Rothenfeld Ohm & Pein GbR
Rothenfeld 8, 30916 Isernhagen OT Neuwarmbüchen
Telefon 05139 957723
info@gaeertnerei-rothenfeld.de
DE-ÖKO-006 Deutsche Landwirtschaft

Öffnungszeiten: Di. + Fr. 14 - 18 u. Sa. 9-13 Uhr
Sie finden uns auch auf dem Wochenmarkt in Großburgwedel
donnerstags von 7-13 Uhr

Impressum:

Isernhagen inspiriert liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP in der Gemeinde Isernhagen bei und ist zusätzlich in der HAZ/NP Geschäftsstelle Buxdorf sowie an Auslagestellen in Isernhagen erhältlich.

Projektverantwortlich:
Carsten Hanisch
(05136) 978-120
c.hanisch@madsack.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Verlag:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover (zugleich auch ladungsfähige Anschrift aller im Impressum genannter Personen).

Anzeigenverkauf:
Susanne Schütte, 05136/978150, susanne.schuette@madsack.de

Produktion & Konzept:
Bettina Reimann
belmedia, Wasserwerkstraße 20, 30900 Wedemark, 05130/79692, typisch@be-media.info

Druck:
Offizin Druck Köchert, Mühlenfeld 20-24, 30853 Langenhagen

Weitere Magazine unter: www.typisch-region-hannover.de

Bartels Elektro Größl

Kompetenter Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1968

- Wärmepumpen-installation
- Alarm-Datentechnik
- Elektroinstallation
- Elektroheizungen
- PV-Installation
- Rasenroboter

e-masters

Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter!

Dorfstraße 46
30916 Isernhagen
Telefon (05139) 50 85
Mobil (0172) 510 63 35
info@bartelselektro.de
www.bartelselektro.de

GARAGENFLOHMARKT: NACHBARSCHAFTSGEIST STÄRKEN

Daniela Latzel und Oliver Kirchmair haben plakatiert. Die beiden Isernhagener FDP-Co-Vorsitzenden organisieren den großen Garagenflohmarkt, der unter dem Motto „Alles muss raus“ am 28. September von 10 bis 15 Uhr stattfindet. Dann kann man wieder an vielen Standorten in den Altdörfern und Neuwarmbüchen auf Schnäppchenjagd gehen. Wer die Google-Maps-Karte des Flohmark-

tes aufruft findet schon jetzt eine Menge Standorte, an denen es Stände geben wird. Die Veranstaltung hat sich in Isernhagen fest etabliert. Die Initiatorin, so Oliver Kirchmair, ist Daniela Latzel. Die Idee entstand 2017 durch Neumitglieder in der FDP, die eine solche Veranstaltung angeregt haben.



Am Anfang war der Anmeldeprozess noch aufwändig. Man musste eine Karte ausfüllen und den Initiatoren zukommen lassen. Das läuft heute alles digital. Man kann den Stand auf einem Formular unter isernhagen.freie-demokraten.de anmelden und dort auch gleich eintragen, was angeboten wird. So entsteht für die Schnäppchenjäger eine Karte voller Angebote, teilweise bis ins Detail.

Bei der Premiere 2017 waren es rund 100 Verkäufer und Verkäuferinnen in allen Ortsteilen Isernhagens. Die Entferungen zwischen Altwarnbüchen und Kirchhorst einerseits, H.B. und N.B. andererseits waren groß. „Ein bisschen Struktur musste her“, erzählt Oliver Kirchmair. Ab 2019 gab es also ein Rotationsprinzip, bei dem die Veranstaltung abwechselnd in den verschiedenen Ortsteilen stattfand.

In diesem Jahr sind es die vier Bauerschaften und Neuwarnbüchen, in denen man Stände findet. Bei Redaktionsschluss haben sich bereits sieben Standbetreiber in der Gartenstadt Lohne angemeldet. Für das Wohngebiet, in das es viele Isernhagener/innen nur verschlägt, wenn sie dort jemanden kennen, fast schon ein Dorffest.

Besondere Verkaufsstücke halten sich als Anekdoten noch lange: 2019 konnte man zum Beispiel eine Badewanne zwischen Trödelständen und bunten Stoffballen finden. Ob sie den Besitzer gewechselt hat? Oliver Kirchmair weiß es nicht genau. Von Anfang an betonte das Organisationsteam, dass es nicht nur um kaufen und Verkaufen gehe, sondern auch um das Zusammenkommen der Menschen in den Orten. „Kinder schlendern mit ihren Eltern von Stand zu Stand, Rentner finden längst gesuchte Sammlerstücke und manchmal wird aus einem simplen Trödelgeschäft eine schöne Anekdote“, sagt Oliver Kirchmair.

Mittlerweile entstehen auch Gemeinschaftsstände, bei denen Nachbarn sich zusammenfinden, um ihre kleinen Schätze zusammen zentral anzubieten. So entsteht eine Plattform für Austausch und Begegnung. Die Corona-Pause 2020 und 2021 hat dem Garagenflohmarkt nicht geschadet. 2022 ging es mit frischem Elan wieder los.

Weiter auf Seite 13



STÄNDE IN DEN ALTDÖRFERN UND NEUWARMBÜCHEN

Besonders begehrt beim Garagenflohmarkt sind Kleidungsstücke für Kinder und bestimmte Spielzeuge. Lego, Playmobilfiguren und Sammelkarten gehen immer - und dadurch haben auch Kinder, die selbst mit ihren Familien hinter dem Verkaufstisch stehen, Erfolgserlebnisse und können ihr Taschengeld aufbessern. Ein Großteil der Flohmarktgäste stammt tatsächlich aus Isernhagen. Das kommt auch daher, dass die Veranstaltung nicht groß überregional beworben wird. Vielleicht 20 Prozent der Gäste sind Auswärtige. Und natürlich gibt es, wie bei fast jeder Flohmarktaktion in Ortschaften, auch die professionellen Goldgräber, die gleich morgens mit ihren Lieferwagen losziehen und versuchen, die besten Stücke zum Weiterverkauf zu erhaschen.

Doch bei der Vielzahl an Ständen ist genug für alle da. Deko, Bücher, Kleidung und Hausrat findet man in jedem Ort. Doch wer Spezielles sucht, ist gut beraten, sich vorher die interaktive Karte anzuschauen. Da erfährt man, dass es in Neuwarmbüchen auch Motorradjacken gibt, in der Gartenstadt Lohne auch Fahrräder, in der Farster Bauerschaft Golfzubehör und in der Niedernhägener Bauerschaft antike Möbel.

Ein Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf Allem rund ums Kind - wer Playmobil sucht, wird in jedem Ort fündig. Und dann sind da noch besondere Schätzchen wie Schellackplatten in der Hohenhorster Bauerschaft oder Skisachen in der Kircher Bauerschaft. Es macht Spaß, sich durch die Angebote zu klicken, sodass

man seine oder ihre ganz eigene Flohmarktroute zusammenstellt. Daniela Latzel und Oliver Kirchmair freuen sich, dass die siebte Auflage des Garagenflohmarkts wieder viel Anklang findet. Die Werbemaßnahmen dafür trägt die FDP Isernhagen, die dieses Event auch als gute Werbung für sich sieht.



Nicola Boettcher
Fußpflegestudio für
Isernhagen und Burgwedel
auch mobile Fußpflege u. Maniküre möglich
0173-614 29 55
Hainhäuser Weg 14, Isernhagen
nicola@fusspflegeboettcher.de
www.fusspflegeboettcher.de

**KFZ-ANKAUF
STATION**

AUTOMOBILE A7
KFZ An- und Verkauf - Ersatzteileverkauf - Service

www.autoankauf-a7.de



Am Walde 10c
30916 Isernhagen/OT Altwarnbüchen
0511 / 646 600 34

Kostenlose Bewertung Ihres Autos!

Ein MEILENSTEIN für Kutschfahrer

Unscheinbar steht er am Ortsrand von Altwarnbüchen - direkt an der Hannoverschen Straße. Und die Entfernung in die Großstadt zeigt er auch an. 1,5 Meilen waren die Reisenden hier noch von Hannover weg. Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Entfernungsmarke an der damaligen staatlichen Chaussee Hannover-Celle aufgestellt. Der Obelisk im Stil des Klassizismus ist heute ein Baudenkmal.

Damals wusste der Kutscher: jetzt sind es noch knapp 2 Stunden Fahrt. Die Entfernung 1,5 Meilen entsprach gut 11 Kilometern, denn die „Geographische Meile“ war 7.419 Meter lang. Kutschen fuhren im ausklingenden 18. Jahrhundert mit einer Geschwindigkeit von 5 bis 8 Kilometern pro Stunde.

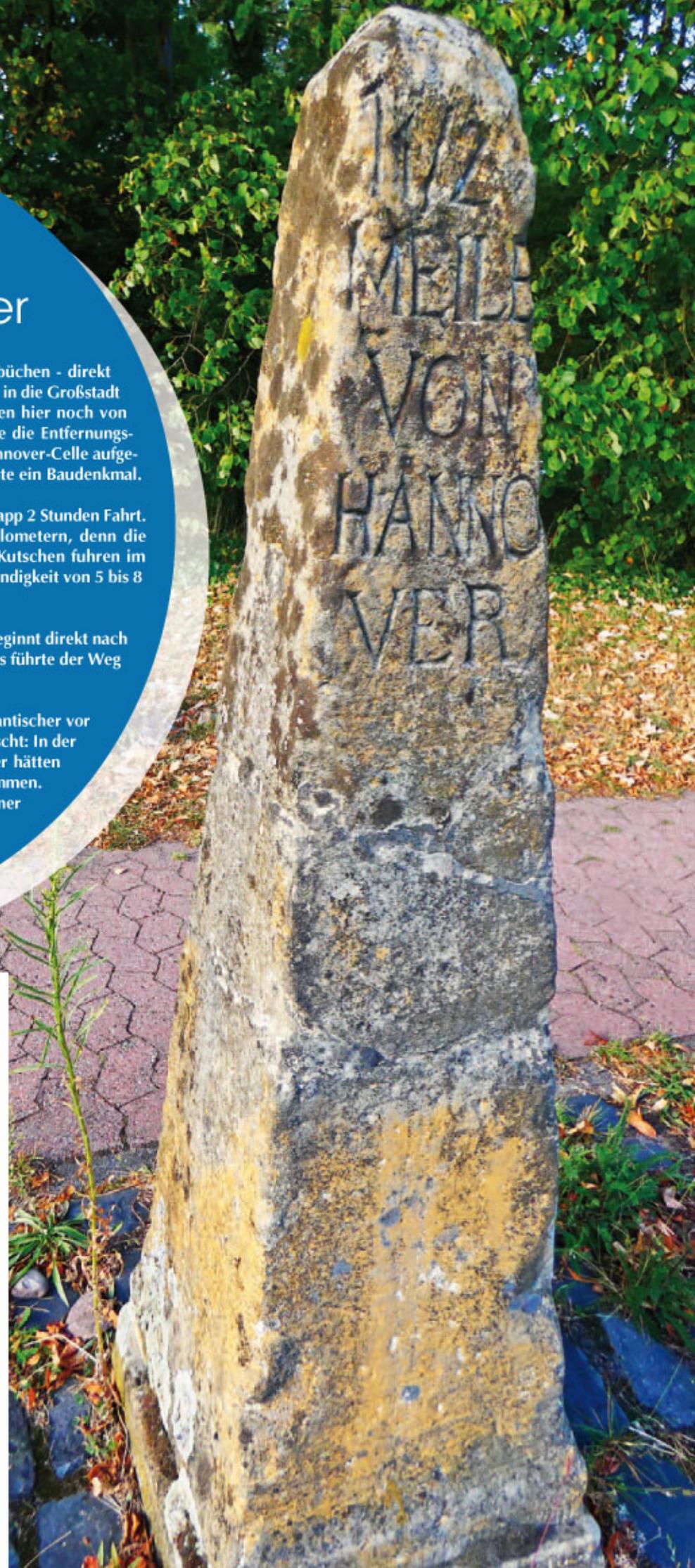
Heute ist Hannover deutlich näher gerückt und beginnt direkt nach der Altwarnbüchener Gewerbebebauung. Damals führte der Weg durch weitgehend unbebautes Gelände.

Die gemächliche Kutschfahrt stellt man sich romantischer vor als den derzeitigen Straßenverkehr. Doch das täuscht: In der schwach gefederten Kutsche auf Kopfsteinpflaster hätten wir sicher nicht gern eine längere Reise unternommen. Der alte Meilenstein als „Hinweisschild“ vergangener Zeit ist hingegen etwas Besonderes, denn solche Zeitzeugen frühen Straßenverkehrs haben sich nur selten erhalten.

HANNÖVERSCHÉ MEILENLÄNGE

Eine Meile, diesen Begriff kennen wir heute hauptsächlich aus dem englischen Sprachraum. Doch 1836, als das Königreich Hannover Maße und Gewichte vereinheitlichte, geschah dies tatsächlich von London aus, denn König Wilhelm IV regierte damals Hannover und Großbritannien. In Fuß und Meile wurde jedoch auch schon vorher in unserer Gegend gerechnet.

1836 wurde festgelegt, dass der „Hannoversche Fuß“ 23/24 des englischen Fußes betrage, nach heutigen Einheiten 292,1 Millimeter. Die Hannoversche Meile wurde mit heutigen 9,4 Kilometern Länge bemessen, später trat an ihre Stelle die „geographische Meile“ mit gut 7,4 Kilometern Länge. Das metrische System wurde erst 1872 in ganz Deutschland eingeführt.





MENSCHLICHKEIT IM KRIEG: DIE TASSE WASSER ALS SYMBOL

Der alte Altwarmbüchener Friedhof birgt ein Stück Geschichte, das in diesem Jahr, 80 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges, noch einmal Beachtung verdient. Es ist eine Gedenktafel, wie man sie selten findet: Die Familien von amerikanischen Soldaten danken der Bevölkerung dafür, im 2. Weltkrieg Menschlichkeit gegenüber der abgestürzten Besatzung eines Kampfflugzeuges gezeigt zu haben: „Diesen Gedenkstein widmen die Familien der Mannschaft des am 26. November 1944 abgestürzten US-amerikanischen Flugzeugs „Pugnacious Princess Pat“ den Bürgern von Altwarmbüchen in Deutschland. Sie haben damals voller Respekt und Mitgefühl unsere beim Absturz ums Leben gekommenen Männer begraben und sich um den verwundeten Navigator 2Lt Wayne Buhrmann gekümmert. Besonderer Dank gilt der damals sieben Jahre alten Margrit Berkemann, verh. Dietterle, die diesem ohne Furcht einen Becher voll Wasser zum Trinken gereicht hat. Unser Dank gilt darüber hinaus auch allen Deutschen, die damals die drei weiteren Überlebenden begleitet haben“, lautet die Inschrift.



nes war 2014 eine Delegation von Angehörigen der Soldaten in Altwarmbüchen und Margrit Dietterle wurde von der Witwe Buhrmanns noch einmal persönlich gedankt. Menschlichkeit inmitten der Kriegswirren, auch dem „Feind“ gegenüber, wenn er Hilfe brauchte: Die Gedenktafel, finanziert und initiiert von den amerikanischen Angehörigen, beweist, dass es möglich ist, das „Freund-Feind-Denken“ im Angesicht verletzter und toter Menschen nicht zu vergessen.

Von den zehn Besatzungsmitgliedern der „Pugnacious Princess Pat“ waren sechs nach dem Abschuss ihres Flugzeuges durch ein Flakgeschütz tot. Vier jedoch überlebten und wurden von den Altwarmbüchenern versorgt, bevor sie in das Spritzenhaus in Stelle transportiert und zu Kriegsgefangenen wurden. Wayne Buhrmann hat stets viel über das Ereignis geredet, das daher gut dokumentiert ist. Das kleine Mädchen, das ihm eine Tasse mit Wasser gereicht hat, obwohl es verboten war, den Gefangenen Getränke zu bringen, vergaß er nie. Doch auch um die toten Soldaten, die den Absturz nicht überlebten, kümmerten sich die Menschen in Stelle und begruben sie würdig.

Die Gedenktafel zeigt, dass kleine menschliche Gesten in Kriegszeiten in der Erinnerung der Menschen viel bewirken können.



GESCHENK- GUTSCHEINE

Verkauf im
Center-Management



Gutschein

Der Gutschein ist ausschließlich im A2 SC Altwarnbüchen
einzulösen. Bargeldauszahlungen sind ausgeschlossen.

A2 SC ALTWARMBÜCHEN

Opelstraße 3-5
30916 Isernhagen/OT Altwarnbüchen

www.a2center.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag von 10 Uhr bis 20 Uhr

